

KLB Gottesdienst am 03.07.2022 am Petersberg

Lebt als Neue Schöpfung

Eingangslied: 2 (Eingeladen zum Fest des Glaubens, Str. 1-2)

Unsere Begrüßung: Wir begrüßen Euch alle herzlich zu unserem KLB Gottesdienst. Das Thema: Lebt als neue Schöpfung. (Sabine)

Liturgische Begrüßung:

Tauferneuerungsritus

Kyrie Ruf 17 (je einmal)

Gloria: 22 (Ich lobe meinen Gott von ganzem Herzen, Str. 1-2)

Tagesgebet

1. Lesung: Sie sind dran (Leuchtturm) aus Typisch, Kleine Geschichten, Andere Zeiten.e.V (Sabine)

Antwortgesang: 208 (nur 1. Str.) (Der mich atmen lässt) (→ Evtl. anderer bekannter Ruf aus dem Gotteslob?)

2. Lesung: Gal 6,14-18 (Uli)

Halleluja: 32 (Einer der sagt, Str. 1-2)

Evangelium: Lukas 10,1-9 (=Kurzfassung)

Zur Predigt: (Sabine und Uli im Wechsel)

Hier sind Symbole für die Dienste, für die wir uns einbringen bei der Gestaltung in der Kirche:

Ministranten - Mini Kreuz Halsband, Mesner - Lektionar, Musiker - Gitarre,

Dienste, dringend benötigt werden

Nachbarschaftshilfe-Handy, Friedensbringer-Friedensfahne,

Außerdem: Freudenbringer, Trostspender, Ideengeber, Mit-dem-Herzen-Zuhörer und viele mehr

Fürbitten

- Wir bitten darum, dass wir erleben dürfen, was es heißt eine neue Schöpfung zu sein.
- Wir bitten um die Fähigkeit Gottes Gaben zu erkennen und um den Mut, sich füreinander einzusetzen.
- Wir bitten für die Menschen, die auf der Flucht sind, unter Hunger leiden, schlechte Arbeitsbedingungen haben oder am Rande der Gesellschaft leben, dass sie Menschen begegnen, die sie unterstützen.
- Wir gedenken der Menschen, die durch Krieg und Gewalt verstorben sind, und bitten um Trost für ihre Angehörigen und Freunde.

Gabenlied: 53,1-3 (Du bist das Brot)

Hochgebet

Lied zum Sanctus: 65 (Du bist heilig, du bringst Heil)

Wandlung

Vaterunser

Friedenslied 72 (Frieden schenke Du, Str. 1-2)

Kommunion

Zum Dank: Text vom Konstantin Wecker (Sabine)

Danklied: 85 1+3 (Wenn wir das Leben teilen)

Schlussgebet

Segen, dann **Schlusslied: 93** (Geht! *Nur Refrain*)

Bibeltexte:

Lesung: Galater 6,14-18

14 Ich aber will mich allein des Kreuzes Jesu Christi, unseres Herrn, rühmen, durch das mir die Welt gekreuzigt ist und ich der Welt. 15 Denn es gilt weder die Beschneidung etwas noch das Unbeschnittensein, sondern: neue Schöpfung. 16 Friede und Erbarmen komme über alle, die diesem Grundsatz folgen, und über das Israel Gottes. 17 In Zukunft soll mir niemand mehr solche Schwierigkeiten bereiten. Denn ich trage die Leidenszeichen Jesu an meinem Leib. 18 Die Gnade Jesu Christi, unseres Herrn, sei mit eurem Geist, meine Brüder und Schwestern! Amen.

Evangelium: Lukas 10,1-9 (=Kurzfassung)

Die Aussendung der zweiundsiebzig Jünger

1 Danach suchte der Herr zweiundsiebzig andere aus und sandte sie zu zweit vor sich her in alle Städte und Ortschaften, in die er selbst gehen wollte.[1] 2 Er sagte zu ihnen: Die Ernte ist groß, aber es gibt nur wenig Arbeiter. Bittet also den Herrn der Ernte, Arbeiter für seine Ernte auszusenden! 3 Geht! Siehe, ich sende euch wie Schafe mitten unter die Wölfe. 4 Nehmt keinen Geldbeutel mit, keine Vorratstasche und keine Schuhe! Grüßt niemanden auf dem Weg! 5 Wenn ihr in ein Haus kommt, so sagt als Erstes: Friede diesem Haus! 6 Und wenn dort ein Sohn des Friedens wohnt, wird euer Friede auf ihm ruhen; andernfalls wird er zu euch zurückkehren. 7 Bleibt in diesem Haus, esst und trinkt, was man euch anbietet; denn wer arbeitet, ist seines Lohnes wert. Zieht nicht von einem Haus in ein anderes! 8 Wenn ihr in eine Stadt kommt und man euch aufnimmt, so esst, was man euch vorsetzt. 9 Heilt die Kranken, die dort sind, und sagt ihnen: Das Reich Gottes ist euch nahe!